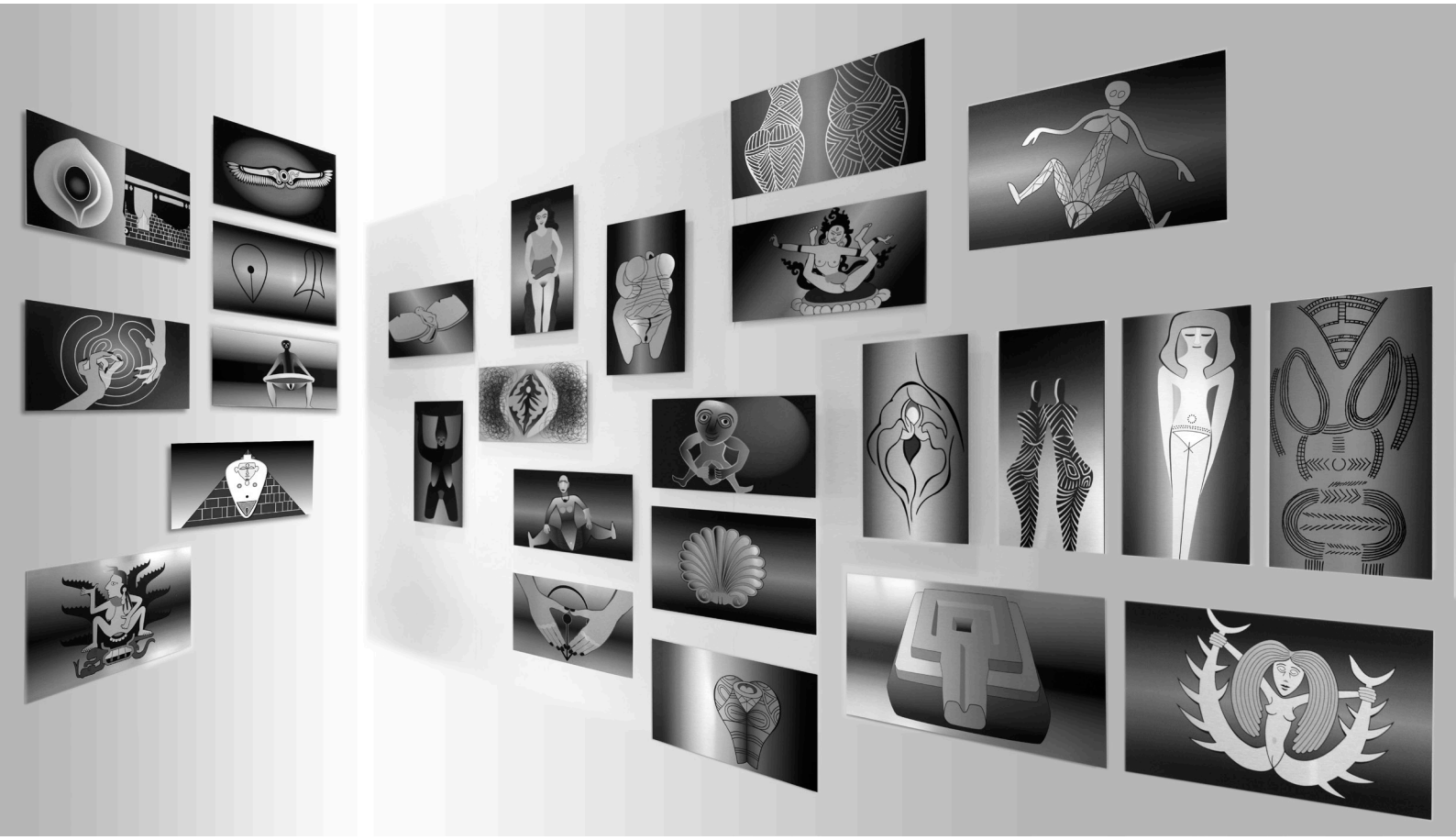
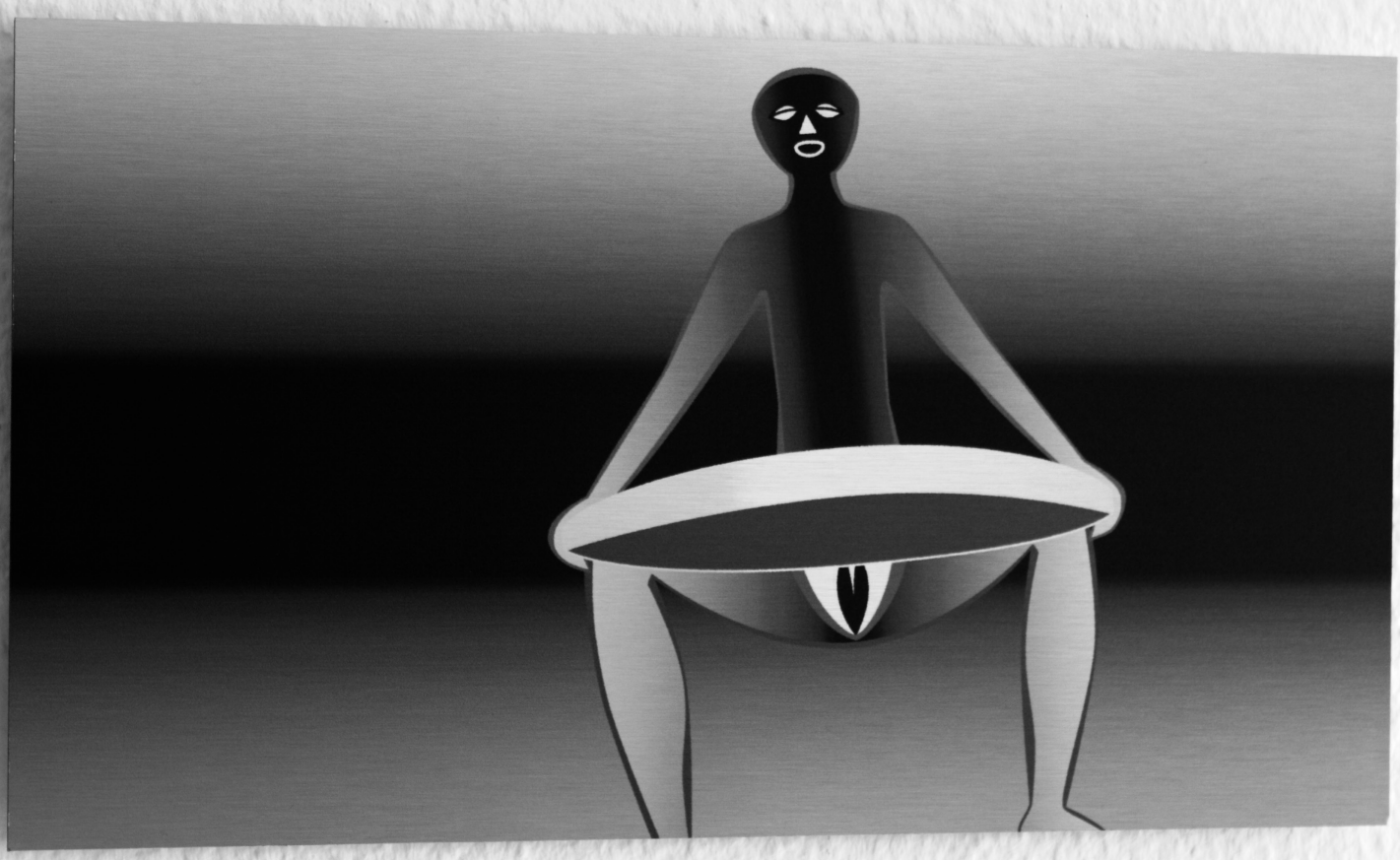
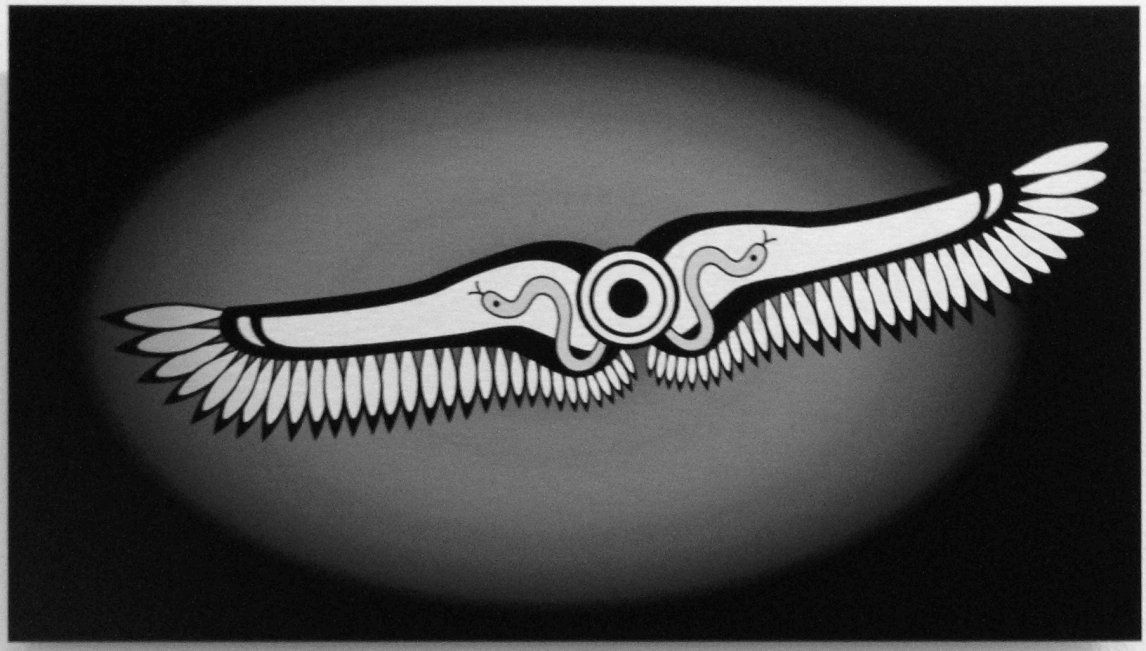
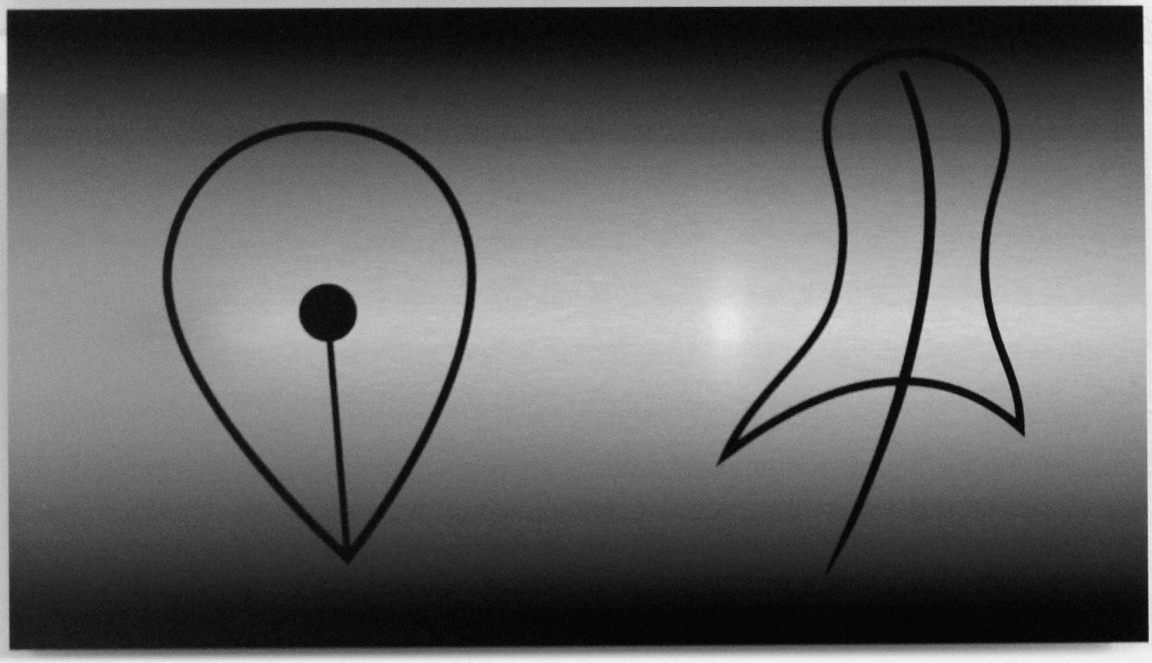
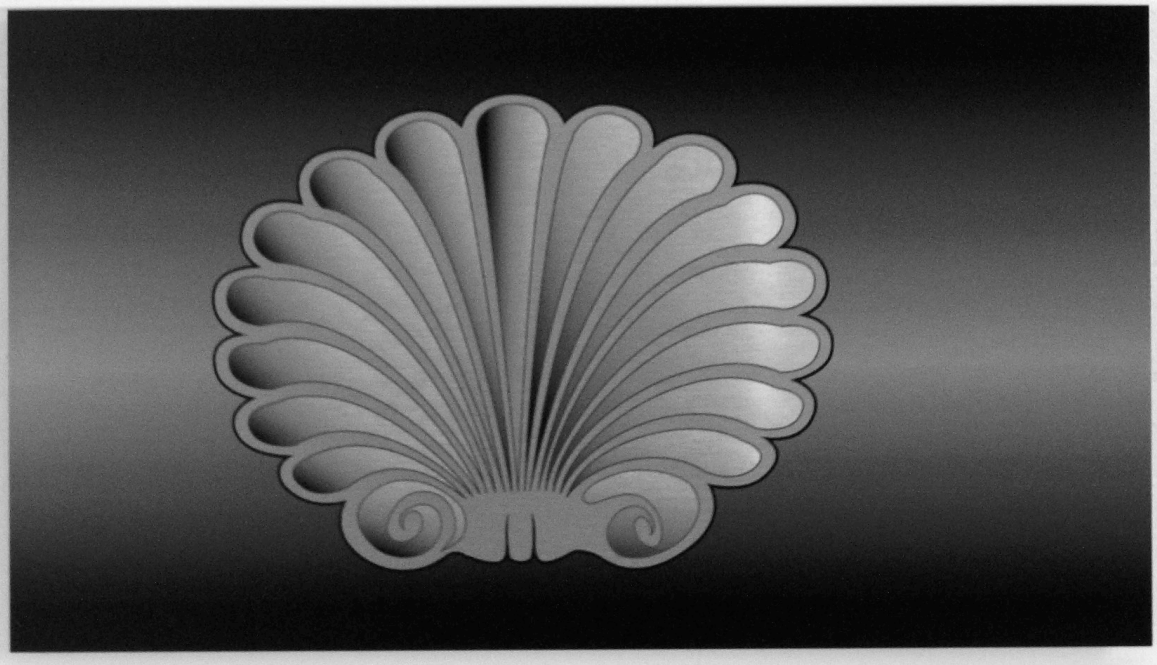
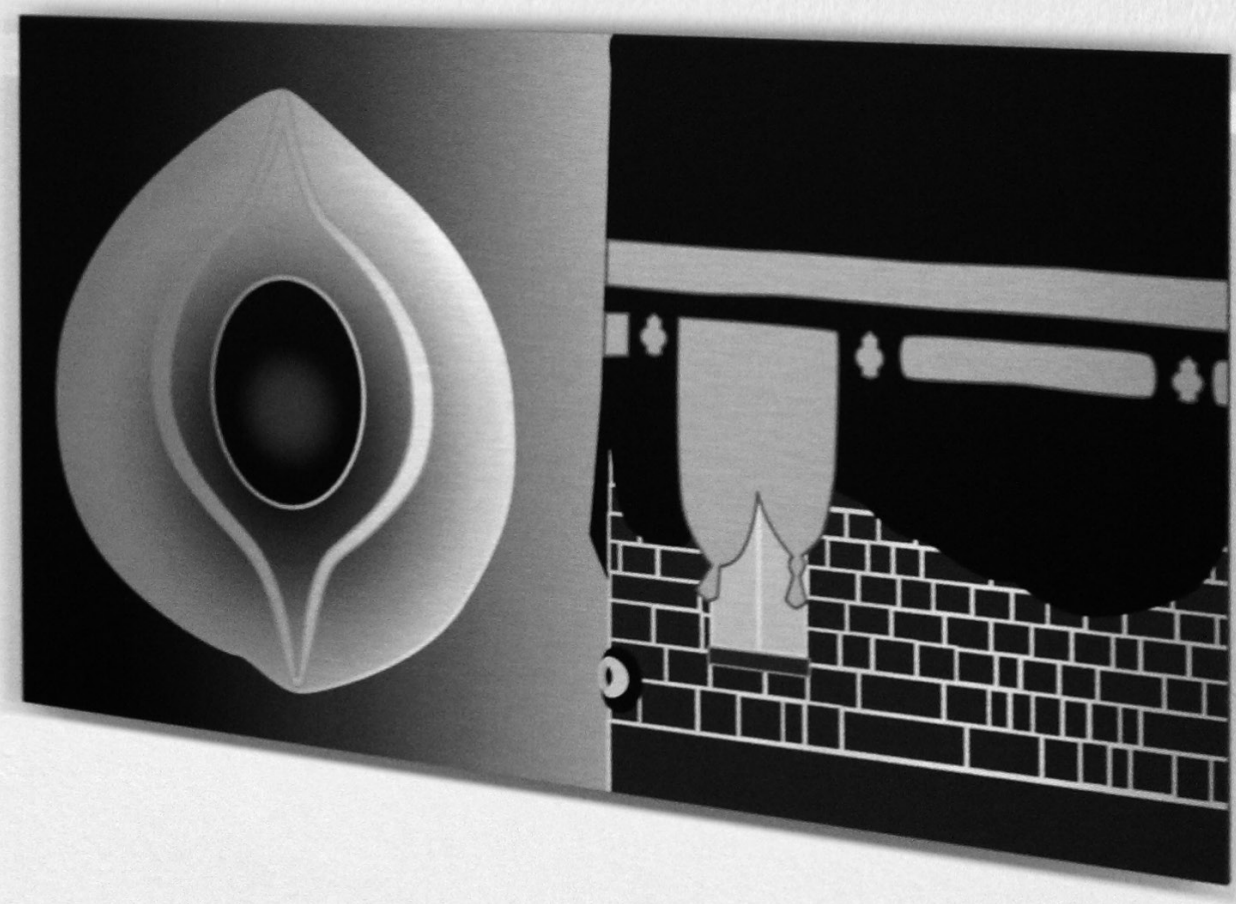
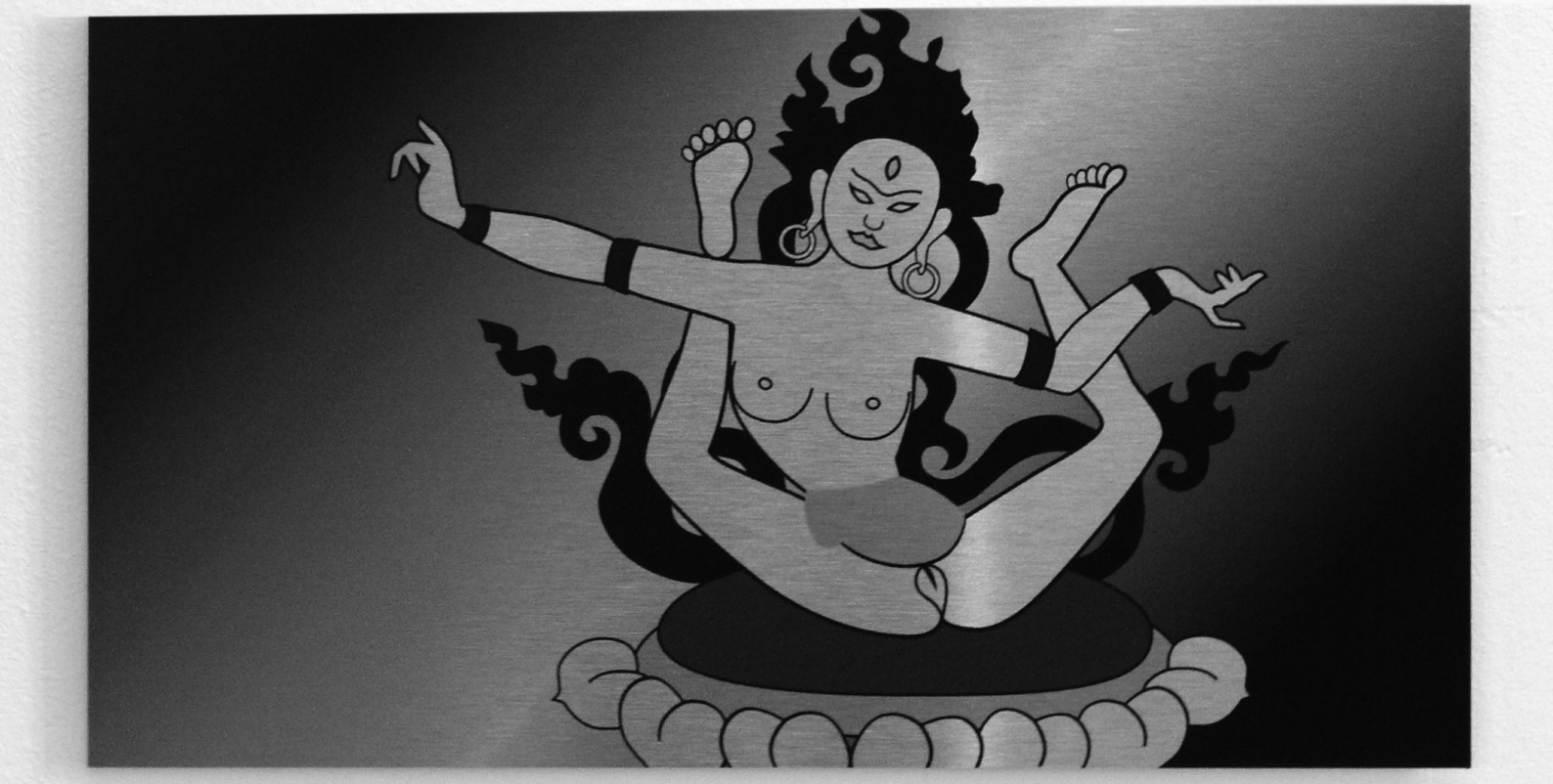
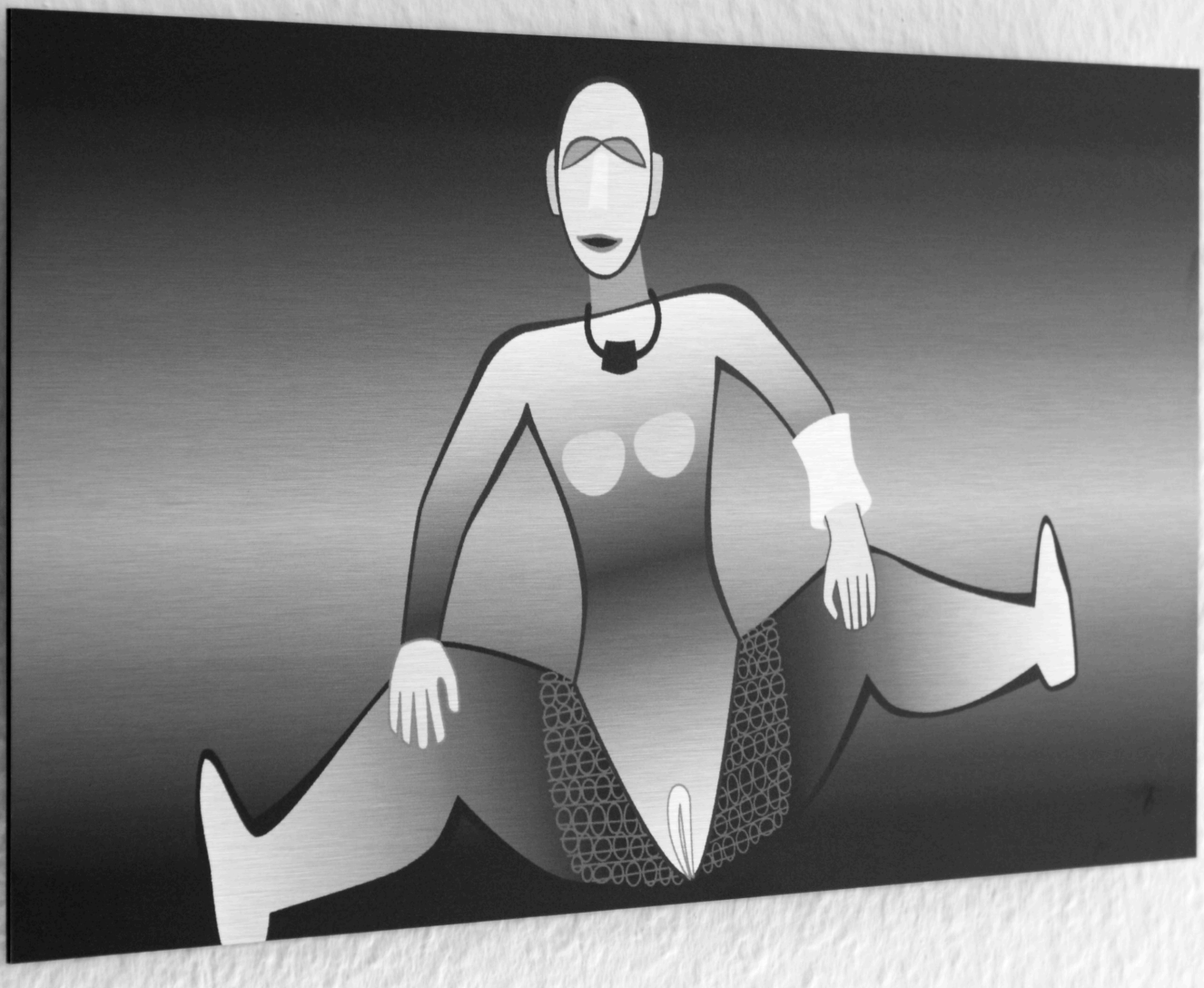
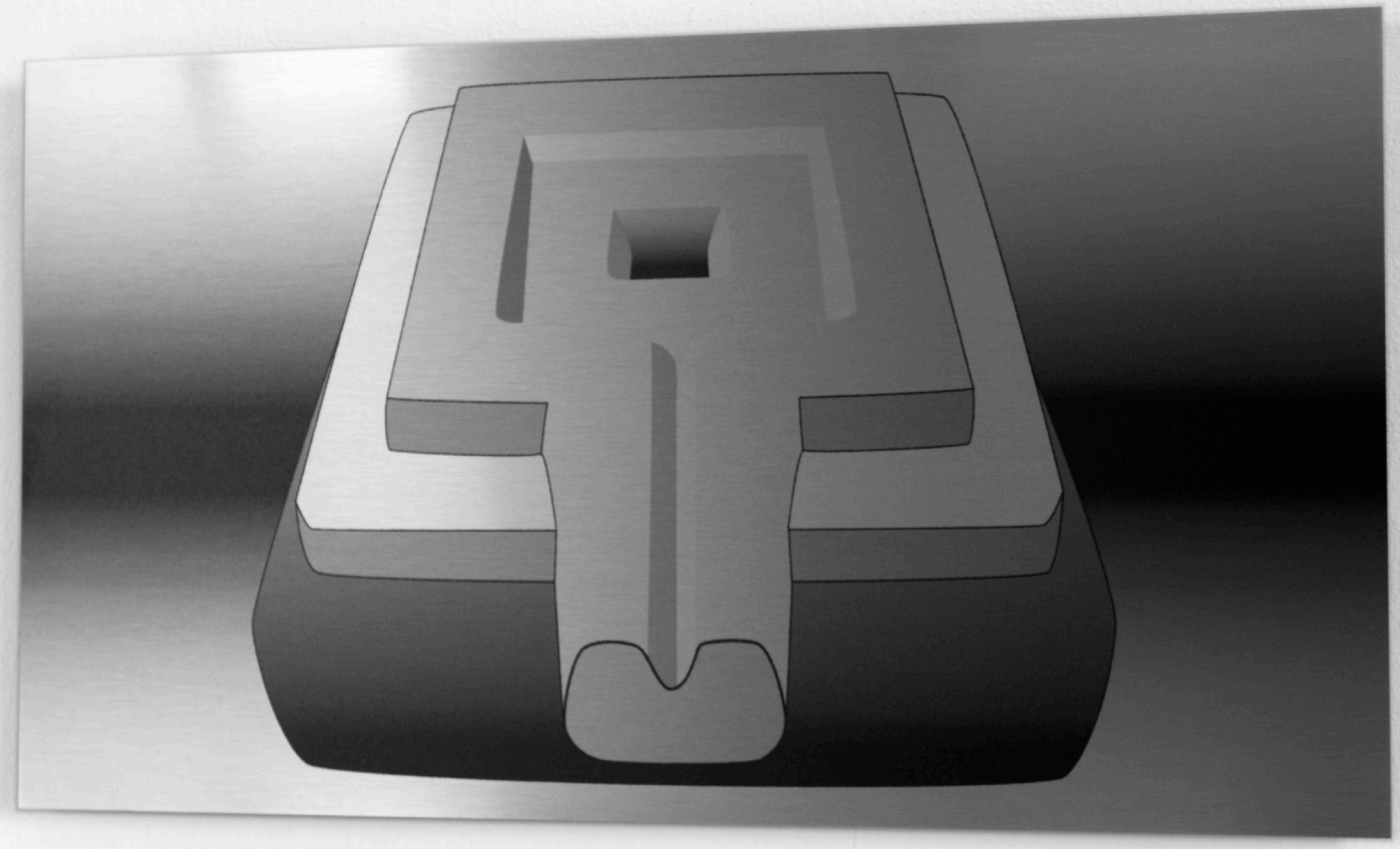
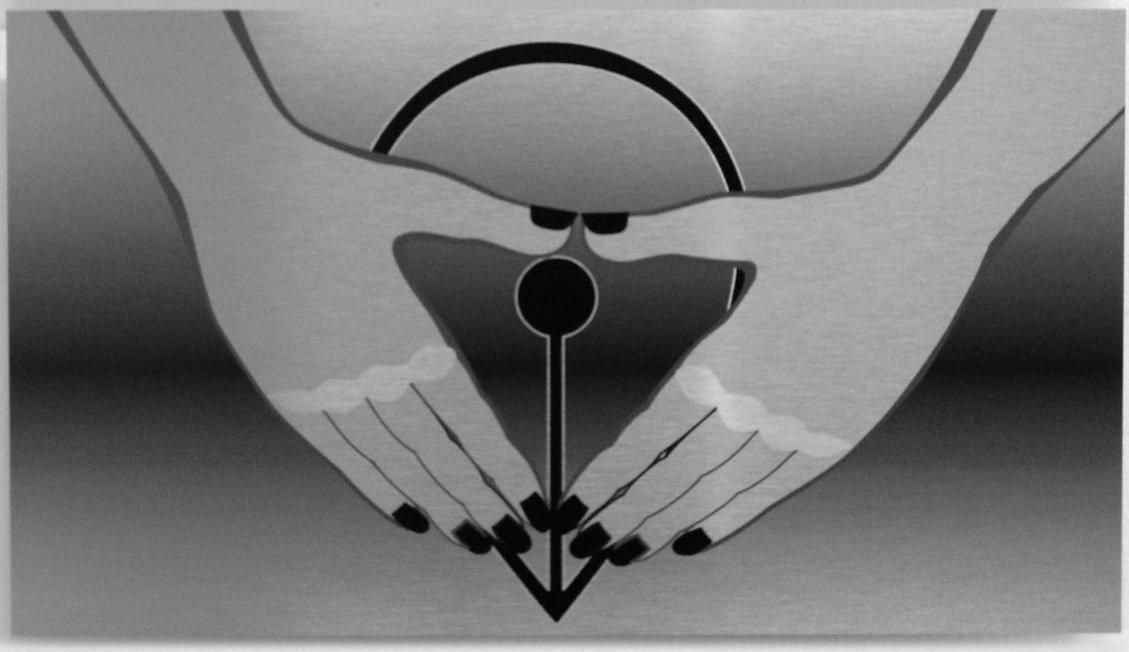
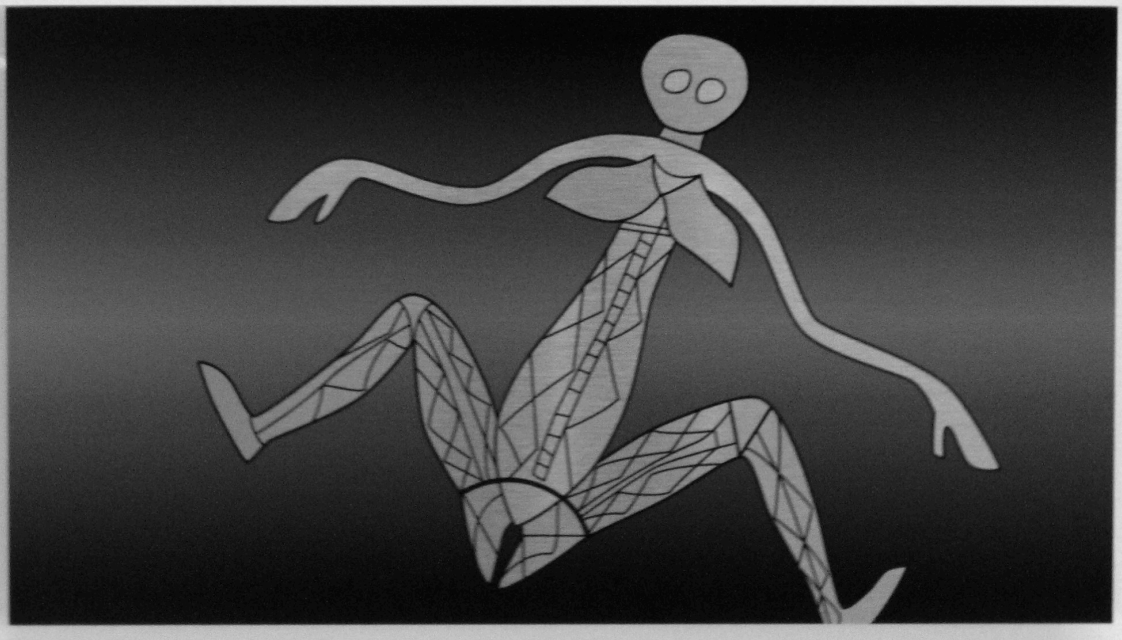
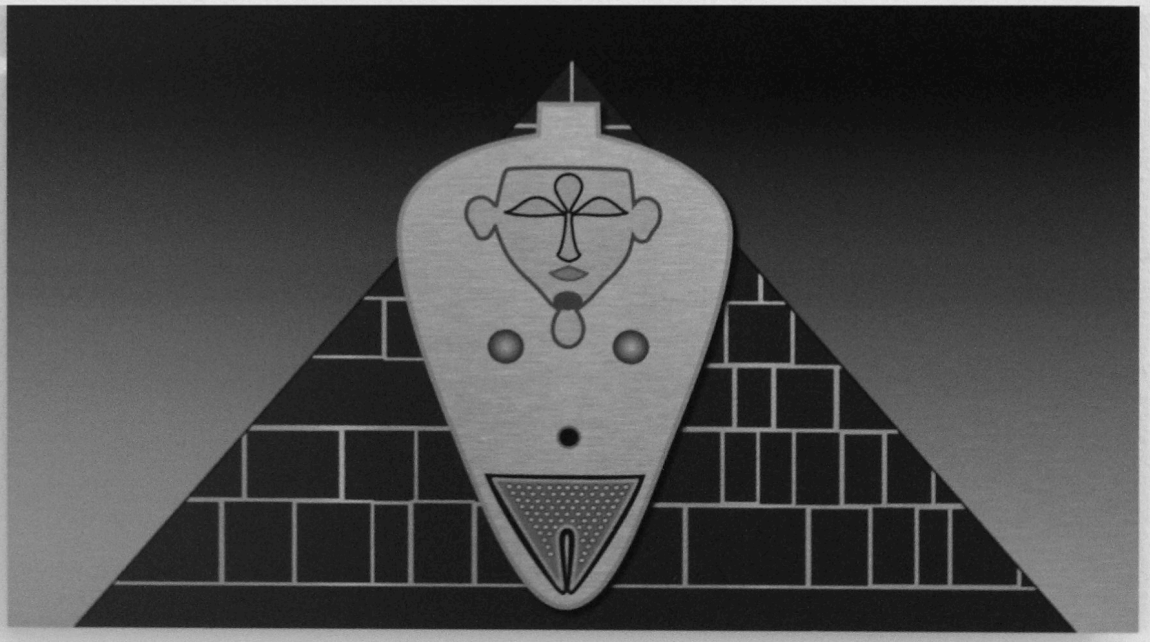
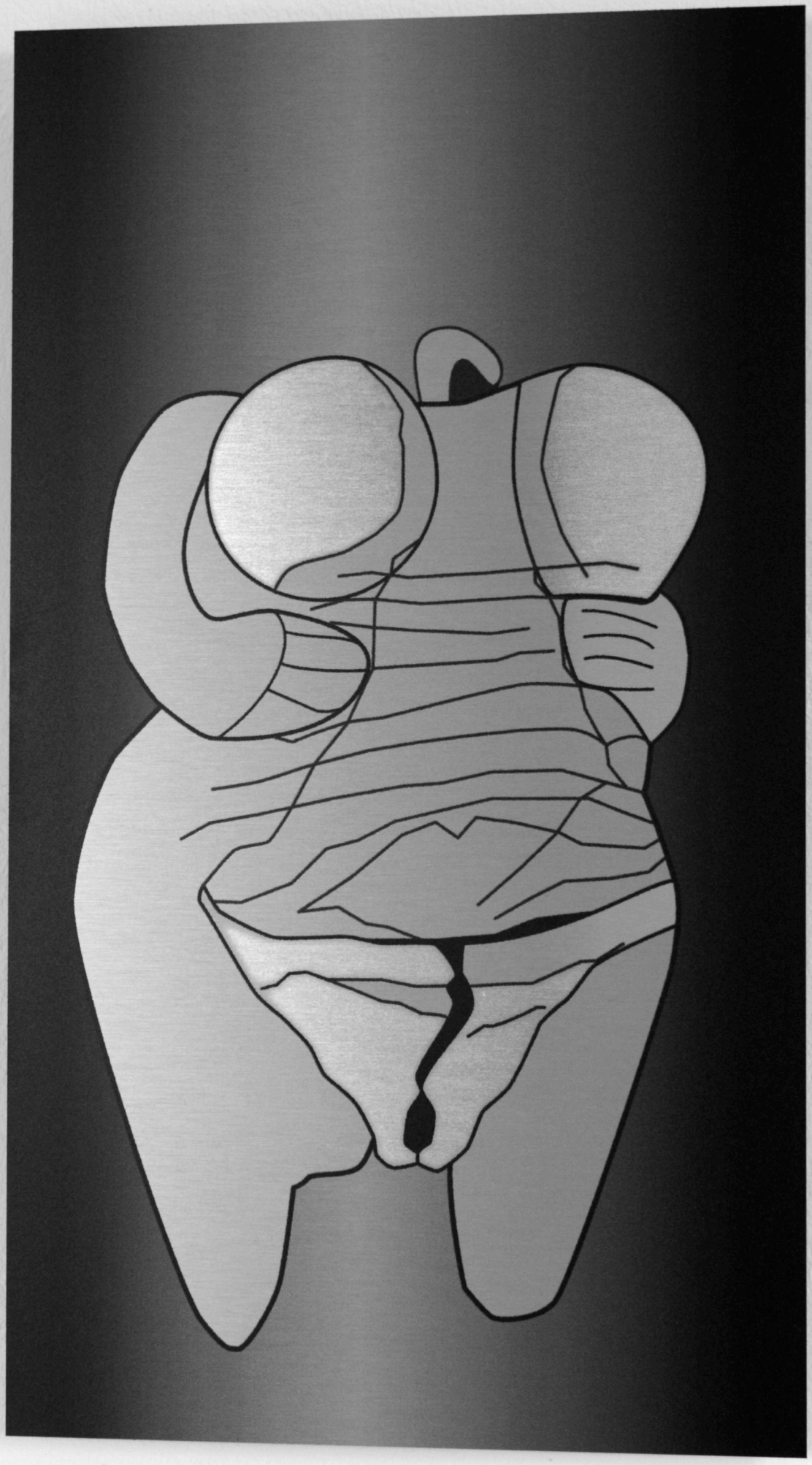
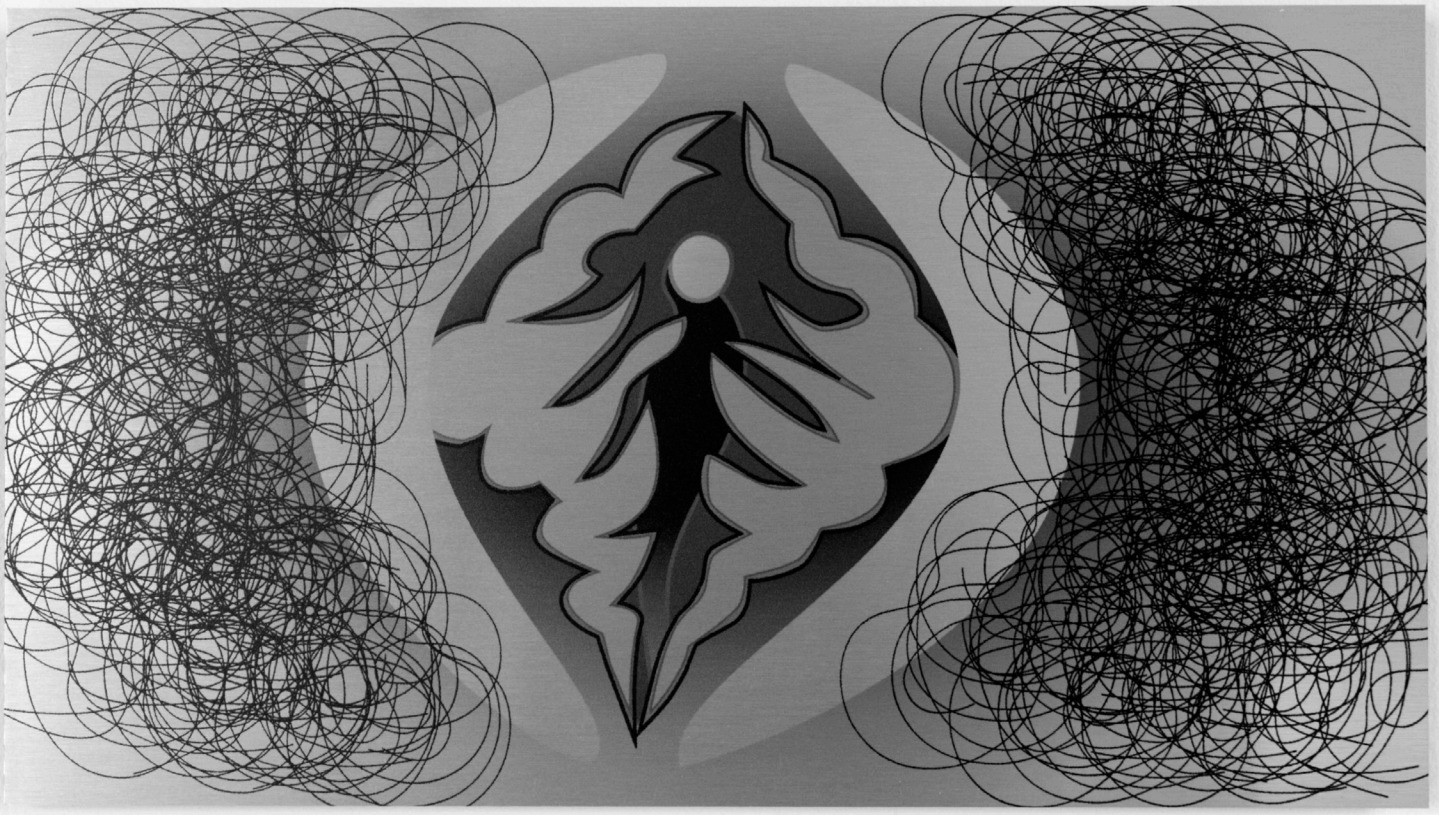


## GLOBAL VULVA PLATES

Myriam Thyes, 2014, 35 Bildtafeln, monochromer Tintenstrahl-Druck direkt auf AluDiBond, je 27 x 48 cm.

Die Serie digitaler Grafiken *Global Vulva Plates* zeigt weibliche Figuren und Vulva-Symbole aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Ländern. Diese Sammlung von Alu-Tafeln fungiert als eine Art Archiv, um aus heutigem Material Motive gemeinsam zu zeigen und zu „konservieren“, die seit Jahrtausenden die kulturelle Bedeutung des weiblichen Genitales belegen.

Es erscheinen steinzeitliche Ritz-Zeichnungen, die griechische Göttin Baubo, eine geflügelte Frau aus einer Eiszeit-Kultur in Sibirien, eine irische Sheila-na-gig, Zeichnungen von Vulven und ihrer Symbole, die indische Göttin Kali und ein Yoni-Stein, die tibetische Göttin Dorje Naljorma, eine Ahninnen-Statue der Iwena aus Angola, die aztekische Göttin Mayahuel, der Schwarze Stein an der Kaaba in Mekka, eine doppelschwänzige Meerjungfrau aus einer Kirche in der Toskana, die schützende Dilukai aus Mikronesien, das Hände-Mudra ‚Lotus und Biene‘ in einem Labyrinth, ein Amulett der ägyptischen Göttin Hathor, eine geflügelte Sonnenscheibe, sowie die älteste menschliche Figur, die je gefunden wurde, die ‚Venus vom Hohlen Fels‘.

Bilder, die sonst getrennt von einander auftreten, können unterschiedlich kombiniert gezeigt werden und eröffnen so eine komplexere und globalere Sicht auf ihre symbolischen Ebenen. Die Bilder changieren zwischen matt und glänzend und hherscheinen unterschiedlich hell, je nach Blickwinkel und Lichteinfall.

http://www.thyes.com/relations-polarities/globalvulva-plates/index.html